

Das Foto zeigt einen Stabmagneten. Wie jeder Magnet, so ist auch der Stabmagnet von einem magnetischen Feld umgeben. Die Struktur des Magnetfeldes kann man gut erkennen, wenn Eisenspäne in die Umgebung des Stabmagneten gebracht werden. Dazu wird auf den Stabmagneten eine Glasplatte gelegt und mit Eisenspänen bestreut. Die Eisenspäne werden durch den Stabmagnet magnetisiert und ordnen sich im Magnetfeld entlang der Feldlinien an.

Gut zu erkennen sind die Magnetpole an den beiden äußeren Bereichen des Magneten. Hier liegen die Eisenspäne sehr dicht, denn an den Polen wirkt eine besonders starke Magnetkraft. Besonders deutlich erkennbar ist zudem, dass das Magnetfeld eine räumliche Erscheinung ist. Denn die Eisenspäne scheinen aus dem Foto heraus auf den Betrachter zu führen.